

## Literaturreferat

**GAEDIKE, REINHARD: Die Genitalien der europäischen Epermeniidae (Lepidoptera: Epermeniidae).** Beitr. Ent. 16: 633—692, Taf. 1—12, Berlin 1966. — Der Verfasser hat sich in dieser Arbeit das Ziel gesetzt, die Familie der *Epermeniidae* nach eindeutigen Merkmalen abzugrenzen sowie Gattungen und Arten im phylogenetischen Sinne zu gruppieren. Dabei ergab sich u. a., daß die Familie zu den *Yponomeutoidea* zu stellen ist. Die Frage, ob nähere verwandtschaftliche Beziehungen zu den *Elachistidae* bzw. *Lyonetiidae* bestehen, mußte offen gelassen werden. Die Gattung *Schreckensteinia* Hb. gehört sicher nicht zu den Epermeniiden, *Stathmopoda* Hs. gehört zu den Oecophoriden in die Nähe von *Borkhausenia* Hb. GAEDIKE hat insgesamt 1203 Falter untersucht und 398 mikroskopische Präparate angefertigt. Soweit Typusstücke erreichbar waren, wurden sie untersucht, so daß die Ergebnisse authentischen Charakter und bleibenden Wert haben. Von 28 europäischen Arten ergaben sich 8 als Synonyme, in einem Fall wurde die Synonymie aufgehoben. *Ochromolopis* Hb. wird in den Rang einer Unterfamilie erhoben. Neben der Darstellung aller Arten und sehr genauen Angaben der bisher bekannt gewordenen Verbreitung gibt der Autor Bestimmungstabellen nach äußeren Merkmalen und nach den Genitalien. Die Strichzeichnungen auf den 12 Tafeln sind mustergültig, die Arbeit ist insgesamt ausgezeichnet und eine vorbildliche Leistung, zu der man dem Autor aufrichtig gratulieren kann.

H. G. AMSEL

**GAEDIKE, REINHARD: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 53. Beitrag. Lepidoptera: Epermeniidae.** Beitr. Ent. 16: 461—466, Berlin 1966. — Neben der kleinen Epermeniiden-Ausbeute, die Dr. FRIESE 1961 aus Albanien einbrachte, werden hier alle bisher vom Balkan bekannt gewordenen Arten zusammengestellt und tabellarisch aufgeschlüsselt. Vom Balkan sind nunmehr 16, für Albanien 7 Arten nachgewiesen, davon 3 neu für die Landesfauna.

H. G. AMSEL

**GAEDIKE, REINHARD: Eine neue Art der Gattung Epermenia Hb. aus dem Orient. (Lepidoptera: Epermeniidae).**

*Reichenbachia* 6: 151—154, Dresden 1966. — Eine in Pakistan, SW-Afghanistan, Iran, Irak und Arabien heimische *Epermenia*-Art wird als *orientalis* sp. n. beschrieben.

H. G. AMSEL

**GAEDIKE, REINHARD: Beitrag zur Epermeniidae-Fauna Ungarns (Lep.).**

*Folia Ent. Hung.* 19: 479—490, Budapest 1966. — Von den 21 europäischen Epermeniiden konnten bisher 9 für Ungarn sicher nachgewiesen werden. Für diese gibt der Autor eine Übersicht über Vorkommen und Verbreitung im Lande.

H. G. AMSEL

**TAGHIZADEH, F. u. DJAFARIPOOR, M.: New pistachio woodborer (*Kermania pistaciella* Amsel).** *Entomologie et Phytopathologie Appliquées* Nr. 23: 1—2 des englischen Textes und 1—9 des persischen Textes, Teheran 1965. — Über diese von mir in Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl. 23: 107—109, 1964, neu beschriebene Gattung und Art berichten die Autoren in englischer und persischer Sprache. Es werden dabei die von mir veröffentlichten Angaben wiederholt, darüber hinaus aber auch die biologischen Daten und Photos dazu publiziert: Raupen, Kokon und Fraßbilder. Der Schaden der Art an den Pistazien wird mit 5—8% der Ernte angegeben.

H. G. AMSEL

**SVENSON, INGVAR: New and confused species of Microlepidoptera.** Opusc. Ent. 31: 183—202, Lund 1966. — Sechs neue schwedische Arten werden beschrieben: *Oidematophorus vafradactylus*, *Acompsia subpunctella*, *Coleophora unigenella*, *Lithocolletis rolandi*, *Ocnerostoma friesei* und *Ectoedemia anani*. Die Lectotypen von *Cochylis epilinata* DUP. und *Elachista triseriatella* STT. werden festgelegt. An neuen Synonymien werden erkannt: *Cochylis subroseana* Hw. (= *phaleratana* HS.), *Cochylis moguntiana* RÖSSLER (= *trafvenfelti* BEN.), *Cochylis erigerana* WLSM. (= *amseli* OBR.), *Lithocolletis spinolella* DUP. (= *groenlini* HERING), *Ocnerostoma piniariellum* Z. (= *copiosellum* FREY.) *Moguntiana* muß zum Typus von *Cochylidia* OBR. und *epilinata* DUP. zum Typus von *Longicornutia* RAZ. erklärt werden. Die neuen Arten sind auf 4 Farbtafeln nach Aquarellen von ROLAND JOHANSSON ausgezeichnet wiedergegeben.

H. G. AMSEL

**ROESLER, U. u. WALTER, H.; Der Falter *Trichophaga abruptella* (Woll., 1858) (Tineidae) und seine Abhängigkeit vom Eleonorenfalken.**

Bonn. Zool. Beitr. 17: 135—140, Bonn 1966. — Die Autoren machen auf die interessante Tatsache aufmerksam, daß die Verbreitung der *abruptella* mit der des Eleonorenfalken weitgehend übereinstimmt und die Entwicklung ziemlich streng an die Gewölle des Falken gebunden ist.

H. G. AMSEL

**ROESLER, ULRICH: Chorologische Untersuchungen über den Homoeosoma-Ephestia-Komplex (Lepidoptera: Phycitinae) im paläarktischen Raum.** Bonnerzool. Beitr. 16: 318—349, Bonn 1965. — In dieser Arbeit folgt der Autor im wesentlichen den zoogeographischen Vorstellungen von DE LATTIN, WAGENER und GROSS und kommt zu einer Zuordnung der 71 untersuchten Arten zu einzelnen Faunenelementen, wobei er schreibt „durch die teilweise reichen Subspezies-Ausbildungen ist es bedingt, daß mehr Faunenelemente zustande gekommen sind als Arten.“ In dieser Auffassung folgt er BYTINSKI-SALZ, ohne diesen Autor zu nennen, der bereits 1934 eine Faunenelements-Analyse von der Unterart ausgehend betrieben hat. Ich habe gegen diese m. E. nicht haltbare Vorstellung in der Arbeit „Grundsätzliche Bemerkungen zur Frage der Faunenelemente“ (Zool. Jahrb. 72: 1—16, 1939) Stellung genommen, was ROESLER offensichtlich entgangen ist. Auch die Verwendung des Begriffs „Faunenelement“ durch REBEL, auf den sich der Autor stützt, ist, wie ich in der zitierten Arbeit nachwies, bei REBEL selbst nicht eindeutig, der Begriff also umstritten. Da ROESLER keine eigene Definition dessen gibt, was er nun unter Faunenelement versteht, bleiben die Vorstellungen unklar. Dennoch sind die Ausbreitungskarten und viele Einzelangaben sehr wertvoll.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: New species of the genus *Scardia* (Lepidoptera: Tineidae)**

Rev. Ent. URSS 44: 411—413, Leningrad 1965. — Neu beschrieben werden: *Scardia amurensis* und *Sc. caucasica*. Die Genitalien werden gut dargestellt.

H. G. AMSEL

**KUMATA, TOSIO: Notes on some *Lithocolletis*-Moths occurring in Japan. (Lep. Gracilariidae).** Ins. Mats. 29: 21—22, Sapporo 1966. — Als Ergänzung zu seiner 1963 veröffentlichten Arbeit über japanische *Lithocolletiden* werden hier weitere Fundorte und Futterpflanzen für 7 Arten angegeben.

H. G. AMSEL

**KUMATA, TOSIO: On the Japanese species of the Genus *Leucospilapteryx* Spuler with description of a new species.**

Kontyu 33: 211—217, Tokyo 1965. — Neben der auch in Japan vorkommenden eurosibirischen *L. omisella* STT. wird *L. anaphalidis* neu beschrieben.

H. G. AMSEL

**KUMATA, TOSIO: On the Species of the Genera *Parornix* Spuler and *Callisto* Stephens occurring in Japan, with descriptions of two new species. (Lepidoptera: Gracilariidae).**

Ins. Mats. 28: 62—68, Sapporo 1965. — Die beiden *Parornix*-Arten *minor* und *alni* werden neu beschrieben und *Lyonetia multimaculata* MATS. zu *Callisto* überstellt. Die Strichzeichnungen der Genitalien, des Geäders und die Photos der Imagines sind hervorragend.

H. G. AMSEL

**BRADLEY, J. D.: Type specimens of Microlepidoptera in the University Museum, Oxford, described by Haworth.**

Ent. Gaz. 17: 129—140, London 1966. — In dieser wichtigen Arbeit werden 42 Kleinschmetterlinge, die HAWORTH beschrieben hatte und sich derzeit in Oxford befinden, aufgeführt, Lecto- bzw. Paralectotypen festgelegt und deren Zustand beschrieben.

H. G. AMSEL

**STEMPFER, H., 1967, The Genera of the African Lycaenidae (Lepidoptera: Rhopalocera).** Bull. Brit. Mus. nat. Hist. (Ent.), Suppl. 10: 1—322. 348 Textfiguren, 1 Farbtafel, London 1967. — Im Gegensatz zu den paläarktischen Lycaeniden fehlt über jene der äthiopischen Region eine zu einem natürlichen System tendierende Zusammenfassung, da die älteren Autoren, vor allem AURIVILLIUS, sich in erster Linie nach dem Flügelgeäder orientiert haben. Der Verfasser liefert, gestützt auf jahrzehntelange Vorarbeit und auf die Untersuchung von  $\frac{3}{4}$  der bekannten Arten in über 6000 Exemplaren, eine Übersicht, die auf dem Bau der männlichen Genitalarmaturen beruht. Er teilt die Familie (exklusive der neuerdings dazugerechneten Riodinidae) in 16 Unterfamilien, von denen jene der *Mimacraeinae* neu errichtet wird. Diese relativ große Zahl (gegenüber nur 8 Unterfamilien in der Paläarktis) erklärt sich aus der besseren Überdauerungsmöglichkeit sehr alter Gruppen wegen des in der letzten geologischen Vergangenheit ausgeglichenen Klimas und aus der Möglichkeit des Einstrahlens indomalayischer Elemente. Der Titel der Arbeit untertreibt insofern, als bei jeder Gattung alle Arten mit den Zitaten der Erstbeschreibung und mit den Synonymen genannt sind. Für ausführlichere Hinweise sind die AURIVILLIUSschen Arbeiten nötig. Jeder Gattung sind Charakteristik, Zeichnung des ♂-Genitals und des Flügelgeäders mindestens einer Art und nötige Bemerkungen hinzugefügt. Erfreulich sind die Zitate von Arbeiten über die Präimaginalstadien, die zeigen, wie wenig davon noch bekannt ist. Allerdings vermißt der Referent dort die Arbeiten von JACKSON 1947, SETH-SMITH 1938, CLARK und DICKSON (mehrere) und einige bei HINTON 1951 zitierte. Die Raupe von *Axiocerses harpax* ist, entgegen der Bemerkung auf p. 168, von JACKSON 1947 beschrieben worden. Die Zahl der Druckfehler ist etwas überdurchschnittlich. In einem Anhang nimmt der Verfasser zu der Arbeit von CLENCH über die Schmetterlinge Liberias (1966, Mem. Amer. ent. Soc. 19) Stellung. — Niemand, der sich ernsthaft mit Lycaeniden befaßt, wird ohne diese Arbeit auskommen können.

MALICKY

**HOEGH-GULDBERG, O., Evolutionary Trends in the Genus *Aricia* (Lep.). Further Information on Distribution, Taxonomy and Biology of *A. allous* G.-Hb. and *A. agestis* Schiff. — *Natura Jutlandica* 14, 77 pp., 13 Abb., 1 Farbtafel. Naturhistorisk Museum Aarhus, Dänemark, 1968. — In Fortsetzung der früheren Arbeit (siehe das Referat in dieser Zeitschrift, 52: 80, Heft 6—8, 1967) berichtet der Autor über neue Zuchten, Versuche mit variabler Temperatur und Tageslänge und Vergleiche verschiedener Populationen aus Dänemark und Schweden. Versuche über den Einfluß der Temperatur lassen vermuten, daß verschiedene als Kälteformen aufgefaßte Abweichungen in der Flügelzeichnung eher erblich sind. Vitamin-E-Fütterung hat keinen erkennbaren Einfluß auf die Fruchtbarkeit der ♀♀. Der zur Eiablage nötige Sonnenschein konnte durch keine Lampenbestrahlung ersetzt werden. Der wesentlichste Unterschied zwischen *A. agestis* und *allous* (= *artaxerxes*) scheint in der Generationenzahl zu liegen, die von den verschiedenen kritischen Tageslängen abhängt. Alle bekannten Unterschiede des Erscheinungsbildes überlappen einander. Die Phylogenie dieser beiden Arten wird diskutiert. Besonders zu loben ist die Farbtafel mit den Raupenbildern, wie sie in dieser Naturtreue in der Literatur nirgends sonst zu finden sind. MALICKY**

**GLEICHAUF, R., Schmetterlinge sammeln und züchten. Ulmers Tierbuchreihe. 154 Seiten, 72 Abbildungen. DM 14.80. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1968. — Das handliche und hübsch ausgestattete Büchlein ist als Einführung für Anfänger gedacht und soll ihnen beim Züchten und Sammeln von Schmetterlingen an die Hand gehen. Zu diesem Zweck ist es gut geeignet und kann ohne wesentliche Vorbehalte empfohlen werden.**

Auf Seite 54 wäre eine deutlichere Präzisierung erwünscht, daß unter „Äther“ Essigäther zu verstehen ist. Die vom Autor immer wieder betonte langjährige Erfahrung hat ihn allerdings nicht gehindert, auf Seite 13 als Abbildungen von Schmetterlingseiern die Karikaturen aus dem alten HOFMANN zu übernehmen, was vermuten läßt, daß er beispielsweise noch nie ein Ei von *Thecla betulae* gesehen hat. Die wiederholte Empfehlung der Verwendung von Laub, Moos und Erde für Zuchten scheint bedenklich, weil diese Stoffe Krankheitskeime und Raubinsekten enthalten, die die Zucht gefährden können. Man verwende lieber Sägespäne, Vogelsand, Toilettepapier oder selbst Zeitungspapier: diese Materialien sind ziemlich keimfrei. Auch die Verwendung von Holzgefäßen für Zuchten ist nicht bedingungslos zu unterschreiben. Im Falle einer aufgetretenen Seuche sind sie schwer zu desinfizieren. Man kann statt dessen Kartonschachteln verwenden, die man nach jeder Zucht wegwirft, oder besser Behälter aus Polystyrol, die leicht zu reinigen, handlich und schwer zerbrechlich sind.

Das Büchlein ist für Fortgeschrittenere entbehrlich, die eines der üblichen Handbücher oder ein älteres Einführungsbuch (z. B. WAGNER) besitzen, da seine Sammel- und Zuchtthinweise so gut wie identisch mit jenen sind, die auch schon vor fünfzig Jahren gegeben wurden. Das zeigt sich in der Empfehlung antiquierter Geräte, die heute kaum mehr verwendet werden (Klopfkeule, Karbidlampen, Puppenkasten) oder in verbesserter Form zur Verfügung stehen (Raupensammelschachtel, Apfelschnüre, Raupenzuchtkasten, Aufweichglocke). Der Referent vermißt Hinweise auf neuere Methoden, wie z. B. die künstliche Fütterung und künstlich herbeigeführte Paarung von Tagfaltern zur Eiablage, die Verwendung von synthetischem Futter für Raupenzuchten, die Möglichkeiten der Wärmezuchten im Winter, die Bedeutung des Lichtes für Zuchten, das Entölen von

Faltern mittels Meerschaum, die Verwendung von Plexiglas für Giftgläser und die Möglichkeiten der Raupenkonservierung mittels verschiedener Flüssigkeitsgemische, Gefrierrocknung, Kunstwachs und Einbetten in Kunstharz. Es gibt keinen Hinweis auf das Züchten auf Reisen und darauf, wie gesammeltes Material auf Reisen behandelt werden soll. Nichts wird gesagt, was man mit Parasiten machen soll, die in der Regel wertvoller sind als die erhofften Lepidopteren.

Wegen der Beschränkung auf Sammel- und Zuchttratschläge kann man das Fehlen wichtiger Literaturhinweise nicht bemängeln; deswegen wird aber dieses Büchlein dem vorgeschrittenen Amateur, der über das reine Sammeln hinaus auch wissenschaftlich Brauchbares erarbeiten möchte, wenig geben.

MALICKY

**PRIESNER, E., Die interspezifischen Wirkungen der Sexuallockstoffe der Saturniidae (Lepidoptera).** Z. vergl. Physiologie 61: 263—297, Berlin 1968. — Mit exakten, elektrophysiologischen Methoden untersuchte der Verfasser die Wirkungen der weiblichen Lockstoffe von 104 Arten aus der ganzen Welt auf die ♂♂ anderer Arten im Vergleich zu der Wirkung auf arteigene ♂♂. Gruppen von Arten, deren Wirkung aufeinander gleich stark ist wie die arteigene, werden als Reaktionsgruppen bezeichnet, von denen bisher 19 unterschieden werden. Im allgemeinen entsprechen sie dem herkömmlichen System, doch ergeben sich in einigen Fällen auch Korrekturen, so z. B. bei den *Bunaeini*. *Argema mittrei* GUÉR. gehört nicht in die nächste Verwandtschaft von *Actias* LEACH, sondern eher in die von *Saturnia* SCHRANK. *Rothschildia jacobaeae* WKR. und *Antheraea yamamai* GUER. weichen von anderen Gattungsvertretern ab. Auffällig ist das breite Wirkungsspektrum der *Citheroniinae*, das auf eine Verwandtschaft mit den *Sphingidae* hinweist. Die Sexuallockstoffe sind bei Lepidopteren kein Isolationsfaktor nächststehender Arten. Über 26 weitere Lepidopterenfamilien sollen im Lauf der Zeit analoge Arbeiten erscheinen. Als nächstes ist eine über die *Sphingidae* auf weltweiter Basis geplant.

MALICKY

**ZAGULAJEV, A. K., A new Genus of fungal moths, Archinemapogon gen. n. and its new species (Lepidoptera, Tineidae, Nemapogoninae)**

Zool. Journal 41: 1041—1047, Moskau 1962. — Das im Titel genannte Genus mit den beiden Arten *bacurianus* aus dem Kaukasus und *ussuriensis* aus Fernost werden neu beschrieben. Der Autor zieht auch *laterellus* THBG. in sein neues Genus als Typus der Gattung.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: The moths of the genus Triaxomera Zag. (Lepidoptera, Tineidae, Nemapogoninae)**

Zool. Journal 40: 36—51, Moskau 1961. — Mit *Nemapogon fulvimitrella* SOD. als Typus wird die Gattung *Triaxomera* beschrieben und die Arten *caucasiella* ZAG. und *parasitella* Hb. hierher gezogen. Die zeichnerische Darstellung der Imagines, Genitalien, des Geäders, der Köpfe, der Fühler und der Chaetotaxie ist gut.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: A new genus of fungous moths (Lepidoptera, Tineidae, Nemapogoninae).**

Arb. Zool. Inst. Akad. Wiss. USSR 30: 330—336, Moskau 1962. — Die neue Gattung *Petalographus* mit den Arten *orientalis* PET. und *meridionella* sp. n. aus der Krim, Kaukasien und Zentralasien werden beschrieben.

H. G. AMSEL

**KUZNETZOV, V. I.: *Bucculatrix ulmicola* Kuznetz. sp. n.**

Akad. Wiss. Armen. SSR 35: 81—83, 1962. — Die der *Bucculatrix ulmifoliae* HERING sehr nahe stehende *ulmicola* sp. n. wird beschrieben. Vorkommen: Kara-Kala (Turkmenien), Armenien, Buchara und Alma-Ata. Der Text ist nur russisch und armenisch! Die Genitalien der ♂ und ♀ werden abgebildet.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: Revision of the palaeartic species of the genus *Nemapogon* Schr. (Lepidoptera, Tineidae).**

Rev. Ent. USSR 41: 182—189, Moskau 1962. — Es werden *N. cloacellus* Hw. und die neue Art *lagodechiellus* aus dem Kaukasus, Grusien, Lagodechi behandelt.

H. G. AMSEL

**KUZNETZOV, V. I.: Neue paläarktische Arten der Gattung *Laspeyresia* Hb. (Lepidoptera: Tortricidae).**

Rev. Ent. USSR 41: 627—642, Moskau 1962. — Neu beschrieben werden: *Laspeyresia luteiceps* aus Transbaikalien, *populana seductana* vom Baikal-See und dem Amur-Gebiet, *illutana dahuricolana* aus dem südl. Sibirien bis zum Fernen Osten und dem nordöstl. China, *kozlovi* aus China (Ezsingol), zentr. Gobi und Insel Sogohop, *medicaginis* aus der südl. USSR, Kaukasien, Transbaikalien, dem Wolga-Gebiet, Baschkirien, Kasachistan, südl. Sibirien, *intexta* aus dem westl. Kasachstan, Orenburg-Kreis, Ugdeshdik (Turkmenien), aber auch aus Wien!! Steht der *succedana* SCHIFF. und *ulicetana* Hw. sehr nahe! *Monticola* aus Grusien und Kasachistan, *rjabovi* aus Transkaukasien, Ordubad, Sultanbek, Daralageskii, Nachitschewan und *elongata* aus Grusien, Dagestan, Borschomi. Von allen Arten werden die Genitalien gut dargestellt.

H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, AURELIAN, und DRAGHIA, ION: Contributions à la connaissance de l'Entomologie mineuse de Roumanie.**

Trav. Mus. Hist. Natur. Grigore Antipa 6: 99—117, Bukarest 1966. — Es werden insgesamt 52 minierende Schmetterlings- und Fliegenarten alphabetisch nach den Pflanzen geordnet aufgeführt. 10 sehr gute Tafeln mit Photos der Minen begleiten den Text.

H. G. AMSEL

**ROESLER, ULRICH: Beschreibung von neuen Taxa des *Homoeosoma-Ephestia*-Komplexes (Lepidoptera, Phycitidae) aus der Paläarktis.**

Beitr. naturk. Forsch. SwDtl. 25: 43—69, Karlsruhe 1966. — Im Rahmen seiner großen Revision des äußerst schwierigen und bisher sehr verworrenen *Ephestia-Homoeosoma*-Komplexes, die ROESLER als Dissertation 1965 vorlegte, werden hier in einer allgemein zugänglichen Zeitschrift die dort bereits veröffentlichten Neubeschreibungen zusammengefaßt.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: The description of a new genus and new species of the tribe Cephimallotini (Lepidoptera, Tineidae).**

Rev. Ent. USSR 44: 680—691, Leningrad 1964. — Die Gattung *Cephitinea* mit dem Typus *Tinea colonella* ERSCH. und die Art *Ceph. cclongella* aus einem unsicheren, vermutlich südasiatischen Fundort werden beschrieben, ferner: *Cephitinea longinella* aus Texas, *Episcardia caradjella* aus Ost-Indien (Darjeeling), *Episcardia darjeelingella* aus Darjeeling. Die Genitaldarstellungen und diejenigen des Geäders und der Beine sind gut.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: A revision of palaeartic moths of the tribe Cephimallotini (Lepidoptera, Tineidae).**

Zool. Journal 44: 386—395, Moskau 1965. — Die bereits 1964 vom Autor beschriebene Gattung *Cephitinea* wird erneut beschrieben, so daß die Bezeichnung „gen. n.“ an dieser Stelle falsch ist. *Cephimallota hasarorum* aus dem südöstlichen Teil der europäischen USSR, dem südl. Wolga-Gebiet und Kasachstan sowie *Cephimallota chasanica* aus Fernost und die Gattung *Anemallota* mit dem Typus *Cephimallota praetoriella* CHR. werden neu beschrieben.

H. G. AMSEL

**FALKOVITSH, M. I.: New species of the Tribus Olethreutini (Lepidoptera, Tortricidae) from the Far-East.**

Arb. Zool. Inst. Akad. Wiss. USSR 30: 353, Moskau 1962. — Neu beschrieben werden: *Hedya abjecta*, *H. ignara*, *Pseudohedya retracta*, *Ps. cinctinna*, *Saliciphaga caesia*, *Endothenia limata*, *Orthotaenia secunda*, *Olethreutes moderata*. Die Genitalzeichnungen sind gut, Abbildungen der Imagines fehlen.

H. G. AMSEL

**KUZNETZOV, V. I.: New species of leaf-rollers (Lepidoptera: Tortricidae) from the Far-East.**

Arb. Zool. Inst. Akad. Wiss. USSR 30: 329—352, Moskau 1962. — Der Autor beschreibt neu: *Acleris perfundana*, *Argyroploce (Apotomis) monotona*, *Ancylys corylicolana*, *An. kenneli*, *Matsumuraeses monstruosana*, *Parapammene inobservata*, *Laspeyresia perelegans*. Die Genitaldarstellungen sind gut, auch diejenigen der nächstverwandten Arten werden meist dargestellt.

H. G. AMSEL

**RIEDL, TADEUSZ: Materiaux pour la connaissance des Momphides paléarctiques (Lepidoptera) Partie IV. Momphides nouveaux ou peu connus de la région paléarctique occidentale.**

Bull. ent. Pol. 36: 75—84, Wroclaw 1966. — Für *Stigmatophora thaumatella* WLSM. werden neue Fundortsnachweise und Genitaldarstellungen veröffentlicht und die neuen Arten *Stagm. intermediella* aus Spanien, *St. siciliae* aus Sizilien und *St. klimeschi* aus Mazedonien beschrieben. *Laverna seeboldiella* RAG. wird zu *Ascalenia* WCK. überstellt.

H. G. AMSEL

**STEUER, H.: Die Schmetterlinge von Bad Blankenburg (Thüringer Wald). II. Teil. Pyraloidea.**

Dt. ent. Z., N. F. 13: 447—459, Berlin 1966. — Die Liste umfaßt eine Aufzählung von 144 Arten, von denen einige für Thüringen neu sind. Damit dürften fast alle im Gebiet vorkommenden Arten erfaßt sein.

H. G. AMSEL

**KUMATA, TOSIO: Descriptions of twenty new species of the Genus Caloptilia Hübner from Japan including the Ryukyu Islands. (Lepidoptera: Gracilarillae).**

Ins. Mats. 29: 1—22, Taf. 1—20, Sapporo 1966. — Unter Beifügung hervorragender Genitaldarstellungen und ebenso ausgezeichneter Photos der Imagines beschreibt KUMATA folgende neue *Caloptilia*-Arten: *aceris*, *acericola*, *heringi*, *hidakensis*, *wakayamensis*, *semifasciella*, *kurokai*, *monticola*, *gloriosa*, *geminata*, *ryukyuensis*, *alni*, *pulverea*, *cecidophora*, *solaris*, *heliciae*, *magnoliae*, *schisandrae*, *kadsurae*, *illicii*. Alle Arten wurden gezüchtet, die Futterpflanzen angegeben.

H. G. AMSEL

**INOUE, HIROSHI: Descriptions and Records of some Pyralidae from Japan (VI) (Lepidoptera).**

Kontyu 31: 107—112, Tokyo 1963. — Neben der neu beschriebenen *Rhodophaea vinaceella* und *Heterocnephes apicipicta* aus Honshu werden 8 weitere Pyraliden und deren Verbreitung in und außerhalb Japans behandelt. Die photographische Wiedergabe der Imagines ist leider sehr schlecht.

H. G. AMSEL

**INOUE, HIROSHI: One new genus and eleven new species of the Japanese Phycitinae. (Pyralidae).**

Tinea 5: 293—301, Tokyo 1959. — Neu beschrieben und genitaliter dargestellt werden: *Homoeosoma micronella*, *H. albocostella*, *Apomyelois striatella*, *Nephopteryx maenamii*, *N. vinacea*, *N. exotica*, *N. bilineatella*, *N. obscuriella*, *Pyla japonica*, *Etiella flavofasciella*, *Protoetiella* gen. n. mit *bipunctella* sp. n. als Typus. Alle Arten werden auch photographisch vorgeführt, doch leider in sehr mäßigen Photos.

H. G. AMSEL

**BRADLEY, J. D.: Some changes in the Nomenclature of British Lepidoptera. Part 4.** Ent. Gaz. 17: 213—235, London 1966. — BRADLEY hat mit viel Mühe und Sorgfalt in dieser sehr wichtigen Arbeit eine große Anzahl von Synonymien aufgeklärt. Die weitaus wichtigsten betreffen die beiden Schädlinge *Plutella maculipennis* CURTIS und *Phthorimaea operculella* ZELLER. Letztere ist unter Anwendung des strengen Prioritätsprinzips als Synonym von *terrella* WALKER, erstere als Synonym von *xylostella* L. anzusehen. An diesen beiden Beispielen sieht man deutlich, daß die strenge Anwendung des Prioritätsprinzips zu einer beispiellosen Konfusion führt: in Hunderten von Arbeiten sind beide weltbekannte Arten als *maculipennis* bzw. *operculella* aufgeführt worden. Diese Namen jetzt durch Aufdeckung neuer Synonymien ändern wollen, hieße jede Vernunft und jeden Sinn in der Nomenklatur beseitigen. Zu diesem Zweck ist ja bekanntlich auch der Paragraph 23b der Internationalen Regeln für die Nomenklatur geschaffen worden. Er ist hier anzuwenden. Wegen der außerordentlichen Wichtigkeit dieser Dinge zitiere ich wörtlich diesen Paragraphen: „Ein Name, der als älteres Synonym im hauptsächlich zoologischen Schrifttum länger als 50 Jahre unbenutzt blieb, ist als vergessener Name (nomen oblitum) anzusehen. (i) Ein Zoologe, der nach 1960 einen derartigen Namen auffindet, hat diesen der Kommission zu melden, damit er entweder auf den entsprechenden Offiziellen Index verworfener Namen oder, falls ein solches Verfahren der Stabilität und Universalität der Nomenklatur dienlicher ist, auf die entsprechende Offizielle Liste gesetzt werden kann. (ii) Ein nomen oblitum darf nicht gebraucht werden, außer wenn die Kommission es so bestimmt. (iii) Diese Vorschrift schließt nicht aus, die Kommission anzurufen, um Namen zu schützen, die in der angewandten Zoologie wichtig sind, und bei denen der Zeitraum allgemeinen Gebrauchs weniger als 50 Jahre gewesen ist.“ — Soweit der Text der hier in Frage kommenden Paragraphen der Nomenklaturregeln. Danach dürften die jetzt neu entdeckten Namen die bisher üblich gewesenen nicht verdrängen, vielmehr sind die neuen Namen auf die oben erwähnte Offizielle Liste zu setzen. Ansonsten bringt BRADLEY eine Menge sehr wichtiger Synonymien und Feststellungen, die hier im einzelnen nicht aufgeführt werden können. Zur weiteren nomenklatorischen Klärung der paläarktischen Kleinschmetterlinge wird hier wesentlich beigetragen.

H. G. AMSEL

**KUSNETZOV, V. I.: Neue Blattroller-Arten aus Kasachstan.**

Arb. Zool. Inst. 34: 258—265, Moskau 1964. — Neu beschrieben werden: *Pammene nequior*, *Pelochrista lineolana*, *Eucosma flavispecula*, *Eu. striatiradix* und *Eu. clarescens*.  
H. G. AMSEL

**FRIESE, GERRIT: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 52. Beitrag. Lepidoptera: Plutellidae.**

Beitr. Ent. 16: 447—459, Berlin 1966. — Von den 34 bisher von der Balkanhalbinsel nachgewiesenen Plutelliden sind 17 aus Albanien bekannt, darunter hier 2 Erstmeldungen. Da alle aus den Nachbargebieten Albaniens gemeldeten Arten ebenfalls im Kleindruck abgehandelt werden, hat FRIESE mit dieser Arbeit quasi eine Balkanfauna der Familie erarbeitet. Systematisch wichtig ist die Überstellung von *Cerostoma wolfschlaegeri* RBL. zu *Subeidophasia*.  
H. G. AMSEL

**FRIESE, G.: Ein dritter Fundort von *Ostrinia palustris* (Hb.) in Deutschland, nebst Bemerkungen zur Verbreitung und Lebensweise der Art. (Lep.: Pyraustidae)**

Ent. Nachr. 9: 71—76, Dresden 1965. — FRIESE meldet den Fund einer *palustris* aus Eberswalde und gibt im Anschluß daran die ihm bekannt gewordenen sonstigen Nachweise der Art aus dem Paläarktikum. Dabei fehlen seiner Liste einige Funde, so die aus Lettland, Finnland, Dänemark. Bei Berlin ist die Art übrigens auch noch bei Erkner und Frohnau gefunden worden, wie mir HAEGER mitteilte. Die Biologie hat übrigens auch FLICK in der Z. Wien. ent. Ges. 45: 34—36, 1960, dargestellt.  
H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, AURELIAN: Neue Angaben über die Schmetterlinge**

der Dobrudscha. Rev. Biol. 4: 333—353, Taf. 1—2, Bukarest 1959. — Die seit 1930 vom Verfasser im Gebiet der Dobrudscha beobachteten Groß- und Kleinschmetterlingsarten werden hier aufgezählt und insgesamt 20 besonders bemerkenswerte Funde auf zwei leidlich guten Tafeln abgebildet. Für die Landesfauna neu sind: *Coleophora caliacrella* CAR., *Bryophaga acanthella* f. *delicatella* RBL., *Batia lunaris* HW., *Stigmatophora tririvella* STGR., *Lita caliacrae* HB., *Olethreutes fraudulentana* KENN., *Endothenia antiquana* f. *efflorana* KRUL., *Tortrix neglectana* HS., *Euxanthia substraminea* HW., *Phalonia clavana* CST., *Pyrausta sanguinalis* f. *haematalis* HB., *Loxostege aeruginalis* HB., *Salebria amoenella* Z. Bei den Macrolepidopteren sind zu nennen: *Macaria aestimaria* f. *sareptanaria* STGR., *Eupithecia variostrigata* ALPH., *Microloxia herbaria* f. *advolata* EV., *Phytometra consona taurica* OSTH. (neue für die Fauna Europas!), *Clythie syriaca* BUGN., *Chloridea nubigera* HS., *Archana spargani* f. *bipunctata* TUTT., *Thalpophila matura provincialis* CULOI., *Bryophila muralis* f. *par* HB., *Parnassius mnemosyne* f. *lunulata* SHLJ., also eine erfreulich große Zahl interessanter Funde.  
H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, AURELIAN: Lépidoptères nouveaux ou rares pour la Faune de la République.**

Trav. Mus. Hist. Natur. „Gr. Antipa“ 2: 267—278, Bukarest 1960. — In dieser Veröffentlichung werden die in den letzten Jahren bis 1960 gefundenen, für Rumänien neuen oder wenig bekannten Arten sowie Material der Sammlung OSTROGOVICH aufgezählt. 11 Arten werden abgebildet.

H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, A. u. DRAGHIA, I.: Deuterotinea casanella EV. (Lepidoptera-Pschoidea) in Rumänien.**

Trav. Mus. Hist. Natur. „Gr. Antipa“ 5: 487—490, Bukarest 1965. — Die Auffindung der im Text genannten Art an der Schwarzen-See-Küste wird bekanntgegeben. Die Abbildung der Art als Photo ist leider fast unkenntlich. Die Genitaldarstellung des ♂ ist gut.

H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, A. u. NEMES, I.: Les Microlépidoptères de la Région de Suceava (République Socialiste de Roumanie).**

Trav. Mus. Hist. Natur. „Gr. Antipa“ 5: 147—184, Bukarest 1965. — Aus dem nordöstlichen Teil Rumäniens werden hier 475 Arten aufgeführt, von denen 20 für Rumänien und mehr als 100 für dieses nördliche Moldau-Gebiet neu sind. Auf zwei relativ guten Tafeln werden 12 Arten dargestellt.

H. G. AMSEL

**POPESCU-GORJ, A. u. CAPUSE, I.: Revision d'Oegoconia quadripuncta (HW.) (Lepidoptera-Gelechioidea) des collections de Roumanie.** Rev. Roum. Biol. 10: 389—405, Bukarest 1965. — Die Untersuchung des *Oegoconia quadripuncta*-Materials verschiedener rumänischer Sammlungen führte zur Beschreibung einer neuen Unterart *uralskella* aus Uralisk, der neuen Art *caradjai* aus Anatolien, Kasikoparan, Petrowsk und Tunis, *bacescui* aus Rumänien und Ungarn und der neuen Gattung *Microgonia* mit der Art *whalleyi* aus Rumänien. Strichzeichnungen der Vorderflügel, des Geäders, der Genitalien und eine Verbreitungskarte vervollständigen den Text. Inhaltlich das gleiche haben die Autoren in Stud. si cercetari de Biologie 18: 3—18, Bukarest 1966, veröffentlicht. Die hier wiederum als novae species aufgeführten Arten hätten allerdings so nicht aufgeführt werden dürfen, da sie bereits vorher beschrieben waren! Letztere Arbeit ist nur in rumänischer Sprache geschrieben.

H. G. AMSEL

**POVOLNÝ, DALIBOR: A type revision of some old-world species of the Tribe Gnorimoschemini with species regard to pests (Lepidoptera).** Acta ent. bohemoslov. 63: 128—148, Prag 1966. — Die Arbeit geht auf eine Revision zahlreicher Typus-Exemplare der Gnorimoscheminae zurück. Als neue Synonyme zu *Scrobipalpa ergasima* (MEYR.) werden erkannt: *mignatella* CAR.; *mirabile* GREG. u. POV. und *pervada* CLARKE. Zum *salinella-instabilella*-Komplex gehören: *salicorniae* HERING, *caliacrae* CAR., *zernyella* REB., *corsicana* GREG. u. POV., *ignota* GREG. u. POV., *omachella* OBERTH., *salsolella* AMS., *halymiphaga* AMS., *calaritanella* AMS., *thymelaeae* AMS., *halymella* MILL., *strobilella* CAR., *Lita seminella* PIERCE u. METCALF erweist sich als Synonym von *Scrobipalpa nitentella* (FUCHS). Das neue Subgenus *Ochrodia* für *Ephysteris subdiminutella* (STT.) und das neue Genus *Synthesiopalpa* für *Phthorimaea fornacaria* MEYR. werden errichtet und zahlreiche nomenklatorische Fragen erörtert. Es ist sehr erfreulich, daß in dieser ungemein schwierigen Gruppe die systematischen Aufräumungsarbeiten so erfolgreich durchgeführt werden konnten!

H. G. AMSEL

**ROESLER, ULRICH: Beschreibung einiger neuer Taxa des Homoeosoma-Ephestia-Komplexes (Lepidoptera, Phycitinae) aus der Cyrenaica.**

Boll. Ass. Rom. Ent. 19: 20—24, Roma 1964. — Aus dem KRÜGERSchen Material von Tripolitaniern beschreibt der Autor die neue Gattung *Rotrudosoma* mit dem Typus *parvellum* sp. n. und *Cadra furcatella* HS. ssp. n. *albidella*.

H. G. AMSEL

**POVOLNÝ, DALIBOR:** Die taxonomisch geklärten palaearktischen *Gnorimoschema*-Arten (Lep. Gel.) nebst Beschreibung einer neuen Art. Ark. Zool. Ser. 2, Bd. 18, Nr. 15: 393—404, Stockholm, 1966. — Im Zuge seiner umfangreichen *Gnorimoschema*-Studien behandelt POVOLNÝ die bisher geklärten palaearktischen Arten und diskutiert deren taxonomische Stellung. Ungeklärt bleiben *hoefneri* REB. und *thurneri* PINKER. Erstere ist wahrscheinlich eine Hochgebirgsform der *strelciellum* HS., letztere ein Synonym von *hoefneri*. *Gnorimoschema antiquum* wird neu beschrieben, und zwar von sehr unterschiedlichen Funden aus dem Mittelmeergebiet, eine neue Unterart davon aus Afghanistan und dem Elbursgebirge wird als *montanum* abgetrennt. Hierbei ist leider der Holotypus nicht festgelegt worden. An sonstigen Arten werden behandelt: *strelciellum* HS., *valesiellum* STGR., *syrrhetopa* (MEYR.), *nordlandicoellum* (STRAND), *epithymellum* (STGR.), *herbichi* (Now.). Von fünf Arten werden sehr gute Vorderflügel-Zeichnungen veröffentlicht, von allen sonstigen Arten die Genitalien beider Geschlechter.

H. G. AMSEL

**CAPUSE, JOSIF:** New and rare palaeartic Tineidae (Lepidoptera). Tijdschr. Ent. 109: 103—124, Amsterdam 1966. — Neu beschrieben werden die Unterfamilie der Meessiinae und die Arten *Meessia herculanella* aus dem Banat, *Obesoceras confusellum orientale* aus dem Banat, die Gattung *Gozmanytinea* mit dem Typus *Infurcitinea captans* GOZM., *Infurcitinea romanica* aus Turnu Severin. Zu weiteren 19 Arten und Gattungen werden wichtige Verbreitungshinweise und solche zur Systematik gegeben. Die Genitalzeichnungen sind gut, ebenso die Zeichnungen des Flügelgeäders.

H. G. AMSEL

**ALTENKIRCH, WOLFGANG:** Zum Vorkommen von *Tortrix viridana* L. in Portugal. Z. angew. Zool. 53: 403—415, Berlin 1966. — Der Eichenwickler ist in Portugal sowohl an *Quercus suber* wie *Ilex* schädlich. Interessant ist aber die Feststellung, daß er an *suber* 3—5 Wochen später auftritt als an *Ilex*, woraus der Verfasser den Schluß zieht, daß hier zwei ökologische Rassen vorliegen.

H. G. AMSEL

**RAZOWSKI, JOSEF:** World fauna of the Tortricini (Lepidoptera: Tortricidae). Zakład Zool. System. Krakowie 1—576, Taf. 1—41, Krakau 1966. — In der vorliegenden äußerst verdienstvollen Arbeit hat es RAZOWSKI unternommen, eine Revision aller bisher beschriebenen *Tortricini* der Erde vorzulegen. Nach einem historischen Überblick, der Darstellung der äußeren Anatomie, der Variabilität, der Genitalien beider Geschlechter, der Funktion des Genitalapparates, der Charakteristik der ersten Stadien, der Biologie, der geographischen Verbreitung und der Systematik folgt ein Schlüssel der Gattungen und eine Liste aller Gattungen und Arten mit Verbreitungsangaben. Den weitaus größten Teil des Ganzen nimmt die Darstellung der einzelnen Arten auf Seite 54—576, die als ausgezeichnet bezeichnet werden muß, ein. Zahlreiche neue Arten werden beschrieben, vornehmlich tropischer Herkunft, viele neue systematische Kombinationen waren notwendig. Für die palaearktischen Arten ist besonders der Gattungskomplex *Acleris-Tortrix* wichtig, der einen entscheidenden Teil des ganzen Werkes umfaßt. Die Genitaldarstellungen sind hervorragend, die Photos der Imagines leider oft unbefriedigend. Die Zusammenfassungen sind leider nur russisch und polnisch! Es werden 3 neue Gattungen und 20 neue Arten beschrieben. Eine Arbeit, zu der man den Autor nur beglückwünschen kann!

H. G. AMSEL

**BIGOT, L.:** Les Pterophoridae de l'île de Crête. Lambillionea 63: 9—12, Brüssel 1963. — Aus der Ausbeute von TONDEUR beschreibt BIGOT eine neue *Agdistis tondeuri*, die er in die Nähe von *bahrhutia* Ams. stellt. Interessant ist ferner, daß er *Platyptilia legrandi* BIGOT, die von den Seychellen beschrieben war, in Kreta wiederfand. Er vermutet, daß *P. taprobanes* irrtümlich mit *legrandi* verwechselt wurde und alle aus Afrika gemeldeten *taprobanes* tatsächlich zu *legrandi* gehören.

H. G. AMSEL

**SAUTER, WILLI:** Einige Bemerkungen zum System unserer Lithocolletidae (Lep.) Mitt. schweiz. ent. Ges. 36: 138—143, Lausanne 1963. — Im Anschluß an die Monographie der *Lithocolletidae* von VARI unternimmt es der Verfasser, die schweizerischen Arten neu aufzustellen, und die jetzt für die einzelnen Arten gültigen Gattungen aufzuführen. Hinsichtlich *Bedellia* STT. ist SAUTER der Ansicht, daß die Gattung zu den Lithocolletiden gehört, während *Bucculatrix* eindeutig hier nicht unterzubringen ist.

H. G. AMSEL

**SAUTER, WILLI:** Was ist *Grapholitha chavanneana* de la Harpe 1858 (Lep. Tortricidae)? Rev. Suisse Zool. 73: 313—319, Tafel, 1966. — Es wird nachgewiesen, daß *Dichrorampha rhaeticana* FREY 1870 als Synonym von *Dichr. chavanneana* DE LA HARPE 1858 einzuziehen ist.

H. G. AMSEL

**BLESZYNSKI, STANISLAW:** Studies on the Crambinae. Part 42. The Crambinae from Sudan collected by R. Remane in 1962.

Opusc. Zool. Nr. 86: 1—8, München 1965. — Eine kleine Crambinaeusbeute aus dem Sudan, aus der bereits zwei neue Arten in den „Microlepidoptera Palaearctica“ beschrieben wurden, enthält das neue Genus *Leonardo* mit dem Typus *davinci* n. sp., *Zovax vangoghi* n. sp. und eine erneute Darstellung der in den MP bereits behandelten *Euchromius subcambridgei* BLESZ. und *Euchr. sudanellus* BLESZ.

H. G. AMSEL

**SZÖCS, J.:** *Bedellia ehikella* sp. n. (Lepidoptera: Lithocolletidae). Acta zool. Acad. Sci. Hung. 13: 231—236, Budapest 1967. — Szöcs beschreibt eine neue *Bedellia*-Art, die im Gegensatz zu *somnulentella* Z. nicht auf *Convolvulus arvensis* L., sondern ausschließlich an *C. cantabricus* L. miniert. Die Genitalunterschiede beider Arten gehen aus den guten Strichzeichnungen deutlich hervor. Die neue Art wurde bei Budapest entdeckt. Dieser zweifellos sehr bemerkenswerte Neufund zeigt deutlich, daß selbst in so gut erforschten Gebieten wie in der Umgebung von Budapest durch sorgfältige Beobachtungen immer wieder Überraschungen möglich sind.

H. G. AMSEL

**RAZOWSKI, JOSEF:** The Tortricoldea from Mongolia. Ann Zool. 23: 495—507, Warschau 1966. — Aus dem Material der Expedition Dr. KASZABS nach der Mongolei legt der Autor die Bearbeitung der Wickler vor, beschreibt neu *Clepsis violacea*, *Falseuncaria kaszabi* und führt insgesamt 29 Arten auf. Für einige der bekannten Arten wird der systematische Status verändert.

H. G. AMSEL

**KASY, FRITZ:** Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich.

Z. Arbeitsgem. österr. Ent. 18: 68—69, Wien 1966. — Als Neufunde werden gemeldet: *Lithocolletis desertella* GREGOR u. POV., *Lith. medicaginella* GER., *Coleophora paragenistae* KASY, *Coleophora glaseri* TOLL und *Eucosma danicana* SCHANTZ.

H. G. AMSEL

**POVOLNÝ, DALIBOR: Ein kritischer Beitrag zur taxonomischen Klärung einiger palaearktischer Arten der Gattung *Scrobipalpa* (Lepidoptera: Gelechiidae).**

Acta Sci. natur. Acad. Sci. Bohem. 1: 209—250, Taf. 1—16, Brno 1967. — In Fortsetzung seiner Studien zur Klärung der Systematik der Gnorimoscheminen legt POVOLNÝ hier eine weitere wichtige Arbeit über die Gattung *Scrobipalpa* JANSE vor. Es werden 27 Arten revidiert, zumeist auf Grund von Typus-Untersuchungen. 16 Arten und eine Unterart werden neu beschrieben, ferner die Untergattungen *Euscrobipalpa* und *Ergasiola*. Die neuen Arten sind: *arrogantella*, *ebertiana*, *ephysteroides*, *eremica*, *gregori*, *heratella*, *kasyvartianella*, *klimeschi*, *magnificella*, *perinoides*, *pulchra*, *scrobipalpulina*, *semmani*, *substricta*, *tineiformis*, *voltinelloides* und die neue Unterart *artemisiella syriaca*. Die meisten der neuen Arten stammen aus der eremischen Zone des vorderen und mittleren Orients und sind durch die umfangreichen Ausbeuten der letzten Jahre, die aus Afghanistan und Iran hereinkamen, bekannt geworden. Viele bekannte alte Arten erhalten einen neuen Status, ihre Synonymien werden weiter geklärt, ebenso die Angaben über ihre Verbreitung. Die Genitaldarstellungen sind gut, ebenso die Strichzeichnungen der Vorderflügel.

H. G. AMSEL

**ZANGHERI, SERGIO: Considerazioni ecologiche e biogeografiche sui Lepidotteri della foresta di Campigna (Appennino Tosco-Romagnolo).**

Arch. Bot. Biogeogr. Ital. 41: 1—20, Forli 1965. — Der Autor untersucht die Höhenverbreitung, die geographische Allgemeinverbreitung und die Verbreitung einiger appenninischer oder alpin-appenninischer Endemismen, vorwiegend bei Macrolepidopteren.

H. G. AMSEL

**ZANGHERI, SERGIO: Recenti contributi allo studio dei Lepidotteri Galligeni.**

Marcellia 33: 49—59, 1966. — Einige gallenerzeugende Arten werden behandelt, so *Heliozela stanneella* Fv. R., *Coleophora icterella* TOLL, *Walshia amorphella* CLEM, einige Gelechiiden, *Pelatea festivana* HB. und einige Federmotten.

H. G. AMSEL

**OPHEIM, M.: The Norwegian species of *Bactra* Steph. and *Eucosma* Hb. (Lep. Tortricidae).**

Opusc. Ent. 32: 79—92, Lund 1967. — Die im Titel genannten Gattungen und deren Arten in Norwegen werden dargestellt und auf zwei mäßig gut geratenen Tafeln Photos der Arten veröffentlicht.

H. G. AMSEL

**ZAGULAJEV, A. K.: Natural enemies of *Laccifera lacca* among Lepidoptera. Zool. Journal 45: 1044—1039, Moskau 1966. — Als Schädlinge der asiatischen Lackschildlaus werden zahlreiche Schmetterlinge aufgeführt, von denen die wichtigsten *Nemapogon granellus* L., *Lacciferophaga yunnanea* ZAG., *Holcocera pulverea* MEYR. und *Eublemma amabilis* MOORE sind. Diese 4 Arten werden in guten Strichzeichnungen als Imago dargestellt und beschrieben. Außerdem weist ZAGULAJEV noch auf mehrere Tineiden-Arten hin, die ebenfalls als Schädlinge vorkommen: *Haplotinea insectella* F., *H. ditella* P. u. DIAK., *Tinea fuscipunctella* Hw., *T. tugurialis* MEYR.**

H. G. AMSEL

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroßschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.

**P. b. b.**

Druck: Christoph Reisser's Söhne AG, Wien V, Arbeitergasse 1—7

**Verlagspostamt 1010 Wien**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturreferat 52-64](#)